

Parkplatzbewirtschaftung wegen grosser Verluste

Das Sportzentrum reagiert auf finanzielle Situation

Die Corona Pandemie und der Krieg in der Ukraine zwingen die Sportzentrum Heimberg Genossenschaft zum Handeln. «Während Corona erlitten wir Verluste in der Höhe von einer Million Franken», blickt Geschäftsführer Frederik Reinmann auf sehr herausfordernde Jahre zurück. Aus seiner Sicht hätte die Genossenschaft damit umgehen können, wenn sich nicht noch wegen dem Krieg die Energiepreise verdoppelt hätten. «Wir haben alles gemacht, was wir konnten, bis auf wenige Lampen das Zentrum auf LED umgerüstet und im letzten November die Eintrittspreise um durchschnittlich 10% erhöht, um die gestiegenen Energiekosten zu kompensieren», erklärt Reinmann.

170 Parkplätze als Einnahmequelle

Um die finanzielle Situation wieder ins Lot zu bringen und weil Sanierungen anstehen, sah sich der Verwaltungsrat gezwungen, Massnahmen zu ergreifen. Die offensichtlichste ist die Bewirtschaftung der ca. 170 Parkplätze, die bis heute auch von verschiedensten «Nicht-Sportzentrum-Gästen» genutzt wurden – was den Verantwortlichen schon seit längerem aufgefallen ist. Fahrgemeinschaften, die den Parkplatz als Ausgangspunkt wählten oder Hundehalter, Spaziergängerinnen und Biker, denen die Nähe zur Aare gefiel. Die Barrieren und die Zahlsäule für den Parkplatz bei der Sauna sind montiert, sie werden beim Start ins zweite Quartal in Betrieb genommen. «Das Tarifsystem ist sehr moderat, wir wollen ja unsere Kunden nicht vergrämen», betont Frederik Reinmann. Das Sportzentrum empfiehlt seinen regelmässigen Gästen die Benutzung der App «ParkingPay», um den Weg zur Kasse zu umgehen. BS



Noch sind die Barrieren bei der Ein- und Ausfahrt zum Sportzentrum nicht in Betrieb.



Ebenso die Zahlsäule für die rund 30 Parkplätze auf der Südseite des Hallenbades.

Überbauungsordnung «Louelipark»

Öffentliche Mitwirkungsaufgabe

Der Gemeinderat bringt gestützt auf Art. 58 des Baugesetzes des Kantons Bern die Überbauungsordnung «Louelipark», bestehend aus

- Überbauungsplan
- Überbauungsvorschriften
- Erläuterungsbericht
- Änderung Zonenplan Naturgefahren und Gewässerraum
- Zonenplanänderung zur öffentlichen Mitwirkungsaufgabe.

Die Unterlagen liegen vom 1. Mai bis 2. Juni in der Bauverwaltung auf und können von der Webseite der Gemeinde (www.heimberg.ch) heruntergeladen werden. Während der Mitwirkungsfrist kann jedermann schriftlich und begründet Einwendungen erheben und Anregungen unterbreiten. Die Eingaben sind an die Bauverwaltung, Alpenstrasse 26, zu richten.

Öffentliche Informationsveranstaltung

Am Dienstag, 9. Mai, 19.30 Uhr, findet in der Aula Oberstufenschule Untere Au eine öffentliche Informationsveranstaltung zur Mitwirkung statt.

Gemeinderat

